Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 9

Rubrik: Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

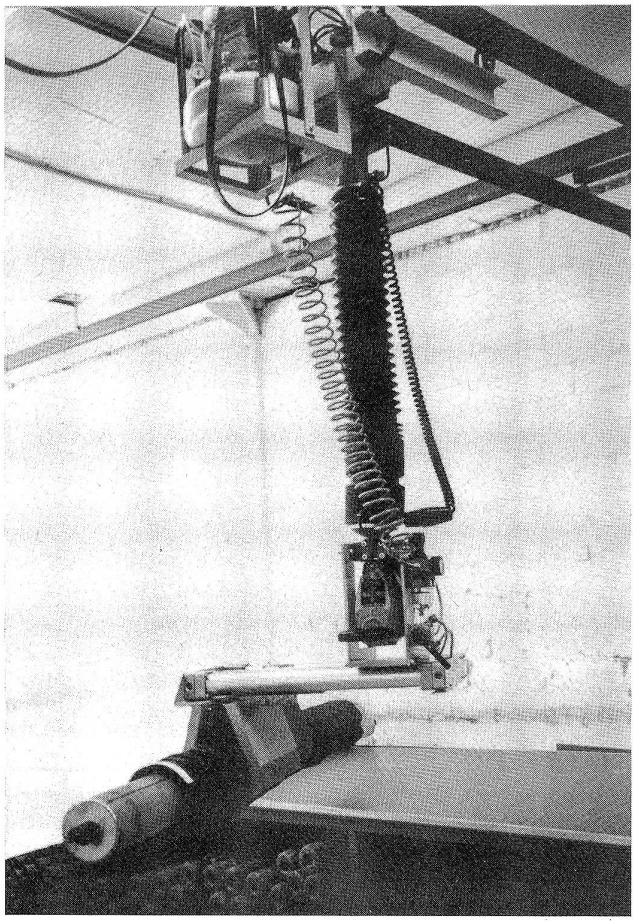
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technik

Wir haben die Rollen im Griff



Rollengreifer für ∅ 100–300 mm, konzipiert für exzentrische Belastung, ausgerüstet mit pneumatischer Sicherheitsspannung.
Bruno Zwahlen AG, Galgenen

Beim Hantieren mit Rollen aller Art, seien es Stoffrollen in der Textilindustrie, Papierrollen in der Verpackungs- oder Papierverarbeitungsindustrie, seien es Plastikrollen in der Folienverarbeitung oder an Verpackungsmaschinen, werden von den Mitarbeitern oftmals gezwungenermassen Leistungen abgefordert, welche das normale Mass des Üblichen weit übersteigen. Vorzeitige Ermüdung und Rückenschäden sind unvermeidlich.

Da Rollen schon nur von den Abmessungen her recht unhandlich zum Transportieren sind, und vielfach Gewichte zwischen 10 und 80 kg aufweisen, werden normale Hebezeuge oftmals nicht eingesetzt, da sie ganz einfach zu unhandlich sind.

Die Lösung für das elegante und schnelle Rollenhandling ist jedoch gefunden. Das Foto präsentiert das elektrohydraulische Vitax-Levomat Lasthebesystem, ausgerüstet mit einem pneumatischen Rollengreifer. Der Greifer öffnet und schliesst auf Knopfdruck in sekundenschnelle. Beschädigungen des Transportgutes sind ausgeschlossen, da die Schliesskraft der zu tragenden Last stufenlos angepasst werden kann.

Bestechend fällt auf, dass das System die angehängte Last wahlweise exzentrisch oder auch zentrisch aufnehmen kann, so dass vorhandene Hindernisse sogar unterfahren werden können.

Das Vitax-Handling-System ist in jeder gewünschten Richtung mit geringstem Kraftaufwand frei verschieb- und drehbar. Es arbeitet von der angehängten Last unabhängig und es braucht deshalb auch nicht mit irgendwelchem Lastausgleich experimentiert zu werden. Die Bewegungsfreiheit in X- und Y-Richtung kann problemlos 50 × 12 m betragen. Die Vitax-Handlingsysteme lassen sich fast jedem Problem optimal durch gekonnt gestaltete Greifersysteme anpassen. Sie schonen Ihre Mitarbeiter und helfen Ihnen rationell zu arbeiten und somit Geld zu sparen.

B. Zwahlen, Galgenen

Volkswirtschaft

Der Textil- und Bekleidungshandel mit den europäischen Staatshandelsländern 1984

Der textile Aussenhandel der Schweiz mit den europäischen Staatshandelsländern (ohne Albanien und Jugoslawien) blieb trotz beachtlichen globalen Zuwachsraten nach wie vor bescheiden. Ohne den passiven Veredlungsverkehr betrugen die Ausfuhren 52,5 Mio. Franken oder 15,5% mehr als im Vorjahr; die Einfuhren erreichten 51,0 Mio. Franken, d.h. 7,1% mehr als 1983. Eine noch stärkere Erweiterung erfuhr der passive Veredlungsverkehr (Lohnkonfektion), und zwar plus 24,4% auf der Ausfuhr- und plus 33,4% auf der Einfuhr-Seite. Unter Einbezug des passiven Veredlungsverkehrs beliefen sich die Einfuhren auf 73,4 Mio. Franken und die Ausfuhren auf 67,5 Mio. Franken, woraus eine für die Schweiz negative Austauschbilanz von 6 Mio. Franken resultiert. Der Anteil von Textil- und Bekleidungswaren am Gesamthandel mit den europäischen Staatshandelsländern ist nach wie vor bescheiden (6% der Einfuhren und 4% der Ausfuhren). Eine Ausnahme bildet Ungarn, bei dem je 10% der schweizerischen Ein- bzw. Ausfuhren, ferner Rumänien, bei dem 10% der schweizerischen Einfuhren auf Textilien entfallen. Mit 3,9 Mio. Franken sind die bezüglichen Einfuhren aus Rumänien als gering zu bezeichnen, der Textilhandel mit Ungarn wird jedoch noch besonders zu würdigen sein.

Der textile Austausch auf den verschiedenen Verarbeitungsstufen war auch 1984 recht unterschiedlich. Bei den Spinnstoffen ergab sich ein schweizerischer Lieferüberschuss von rund 2 Mio. Franken, wobei es auffällt, dass die schweizerischen Bezüge von Rohbaumwolle aus der UdSSR, die üblicherweise zwischen 1,5 Mio. Franken und 5 Mio. Franken betragen, im Berichtsjahr nur knapp 0,8% Mio. Franken erreichten. Bei den Garnen konnte die Schweiz ein Aktivum von 18,3 Mio. Franken realisieren, mit 19,1 Mio. Franken waren Garne auf